

Roland Heinrich

Wenn alle Jahre mal eine deutsche Band bei den weltweit gefeierten Bear Family Records erscheint, muß man mindestens ein Auge drauf haben – oder ein Ohr. Bei Bear kamen 2005 Roland Heinrichs übersetzte Jimmie-Rodgers-Songs »Einsam und ausgebremst« raus, und seitdem ist klar: Wenn es hier einen gibt, der zu astreinem Country-Rockabilly-Sound absolut gute und passende deutsche Texte schreibt, dann ist es der Mann aus dem Ruhrpott. Jetzt ist er endlich wieder auf Tournee. Mit seinem großartigen neuen Album »Lichterloh« (auf AgrarBerlin) und seiner tollen Band Die Runtreiber. Wer's nicht glaubt, muß ein Truckstop-Konzert bis zum Ende aussitzen, ohne Begleitung und ohne die Einnahme von Drogen jedweder Art. (FD)

Heute München, Open Kuh; 6.11. München, Schlachthof; 7.11. Nürnberg, Country Musik Messe; 9.11. Berlin, Wild at heart; 10.11., Hannover, Glocksee

<https://www.jungewelt.de/artikel/134116.roland-heinrich.html>